

„Wir engagieren uns gegen Rechtsextremismus“

Schülerwettbewerb des Bundesministeriums der Justiz

Unsere Montessori-Schule Biberkorn besteht aus drei Schulen unter einem Dach, der Grundschule, der Hauptschule und dem Gymnasium.

Bei einer Projektarbeit haben wir uns, ein Förderschüler und zwei Schülerinnen des Gymnasiums, zu einem Projekt gegen Rechts zusammengefunden.

Wir lieferten den Theorieteil und erarbeiteten die historischen Teile unserer Ausstellung. Ausgeweitet und getragen wurde das Ganze durch die Erweiterung des Projekts durch die Mithilfe unserer Mitschüler. Wir sind nun eine Arbeitsgruppe, die diese Ausstellung betreuen und durch sie führen kann.

Unsere Arbeit besteht aus mehreren Bausteinen:

1. Informationen über Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus und zum KZ Dachau.
Während der eine Bereich die Ideologie abbildet und die Abrichtung der Kinder und Jugendlichen, zeigt die Arbeit über das KZ Dachau, was im Namen dieser Ideologie geschah. Wir haben mit diesen schriftlichen Arbeiten uns und anderen eine Wissensgrundlage verschafft.
2. Dann haben wir einen Vortrag und eine Ausstellung dazu gemacht.
Denn: **Nur wer weiß, was in Deutschland zwischen 1933 und 1945 passiert ist, weiß auch, wogegen er sich heute wenden muss.**
3. Zeitzeugengespräche
Wir haben Zeitzeugen zu ihrer Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus interviewt. In unserer Ausstellung haben wir die Gespräche als Hör-Doku präsentiert.
4. Rechte Familien heute (Text und Teil der Ausstellung)
Auch heute werden Kinder und Jugendliche in rechten Familien zu Intoleranz erzogen. In Bayern gibt es eine aktive rechtsextreme Szene.

Die Ausstellung wurde im Rahmen der Projektpräsentation an unserer Schule gezeigt. Bei einem Gedenken an den Todesmarsch von Dachau am 28. April 2012 bot sie den Rahmen, unsere Rede war ein Beitrag.

Wir planen, dass unserer Arbeit als Wanderausstellung von Schulen aus unserem Landkreis angefordert werden kann.

Alexander Gleichauf

Leonie Kiefer

Pia Martin